|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **2**  **2.3** | **Allgemeine Anforderungen an bauliche Einrichtungen**  **Wände, Stützen, Einrichtungen (Unterrichtsräume, Flure, …)** | | | | | | Bearbeiter\*in: Name, Vorname  Raum: Raum-Nr. | Datum:  Auswahl |
| Nr. | Prüfkriterium / Rechtsgrundlagen | Mangel vorhanden | | | Handlungsbedarf | | Bemerkungen / Maßnahmen | Realisierung  wer / wann |
| ja | nein | teilw. | ja | nein |
|  | Rechtsgrundlagen für die nachfolgenden Prüfkriterien sind:  DGUV V 81, DGUV R 102-601 | | | | | | | |
| 1 | Sind Ecken und Kanten von Wänden und  Stützen bis zu einer Höhe von 2 m nicht  scharfkantig ausgeführt?  z. B.   * Putzkanten mit gerundeten Eckputz-schienen, * Stahl- und Holzstützen mit Radius ≥ 2 mm gerundet oder entsprechend gefast |  |  |  |  |  | Text | Text |
| 2 | Sind die Oberflächen von Wänden und Stützen  bis zu einer Höhe von 2 m so beschaffen, dass  Verletzungsgefahren durch unbeabsichtigtes  Berühren verhindert werden?   * Vermeidung von spitzig-rauen Oberflächen |  |  |  |  |  | Text | Text |
| 3 | Sind Kanten, Ecken und Haken von Einrichtungsgegenständen bis in 2 m Höhe so ausgebildet (gerundet, gefast) oder so gesichert, dass Verletzungsgefahren vermieden werden?  Beispiele:   * gerundete Ecken und Kanten an Möbeln, Heizkörpern * Ventilspindeln mit Handrädern oder sicheren Abdeckungen versehen * gerundete oder abgeschirmte Garderobenhaken |  |  |  |  |  | Text | Text |